



# Jahresbericht 2022

Arbeit in Bewegung



28. Nov. 2022

## Herzlich Willkommen in der FIM-Family: FC Winterthur

Die FOOTBALL IS MORE foundation begrüsst einen weiteren Swiss Super League Club FC Winterthur als neues Mitglied der FIM-Family.



Zum ersten Mal haben der FC Winterthur Brühlgut und die U17 des FC Winterthur am internationalen Helvetia Cup in St. Gallen mitgespielt. Bei hochsommerlichen Temperaturen haben wir unter anderem gegen Teams wie FC Chelsea, 1. FC Köln, Olympique de Marseille und SCR Altach gespielt. Dieses Turnier ist durch die Stiftung «FOOTBALL IS MORE» (FIM) durchgeführt worden.

Seit Kurzem ist auch der FC Winterthur Brühlgut Mitglied der FIM-Familie. Diese Stiftung fördert Inklusion und Teilhabe in der Gesellschaft **im** und **durch** den Fussballsport. Im Zentrum steht das Zusammenbringen von Menschen und das gegenseitige Lernen. In der FIM-Familie sind Spitzenmannschaften aus England, Deutschland, Spanien, Italien, Frankreich und Portugal vertreten. Wir freuen uns, in Zukunft mit unserem Team Europa zu erobern. Denn Sport verbindet, fördert das Miteinander und schafft Gemeinsamkeit.

Eindrücke FCW Brühlgut  
am Helvetia Cup 2022



**Anmerkung:** Wir leben Vielfalt, deshalb wird jede Form der Geschlechtlichkeit akzeptiert und toleriert. Da es aber unmöglich ist, jede dieser Formen sprachlich vernünftig abzubilden, wird im Sinne der einfachen Sprache in Drucksachen das generische Maskulinum verwendet. Dabei handelt es sich um das grammatikalische und nicht um das sexuelle Geschlecht. Damit ist ausdrücklich keinerlei Wertung, aber für jede Geschlechtsform die nötige Wertschätzung verbunden. Wenn in diesem Jahresbericht von «Mitarbeitenden» die Rede ist, handelt es sich um «Mitarbeitende mit Beeinträchtigung» (MA). «Angestellte» (AN) hingegen sind aufgrund interner Sprachregelung Mitarbeitende ohne Beeinträchtigung.

**Zum Titelbild:** In der Metallabteilung. Präzision und Zuverlässigkeit mit Stahl, Aluminium und Kunststoff. [www.bruehlgut.ch/auftragsarbeiten/metallwerkstatt](http://www.bruehlgut.ch/auftragsarbeiten/metallwerkstatt)

**In Bewegung.** In unserem Leitbild steht: «Bei uns ist alles anders – und doch gleich.» Wir sorgen dafür, dass unterschiedliche Lebensformen und Arbeitssituationen im institutionellen Rahmen möglich sind. Wir gehen neue Wege. Innovation und Ideen sind unser Potenzial und wir geben ihnen den notwendigen Gestaltungsspielraum.



Wer sich für diese Werte engagiert, bleibt unweigerlich in Bewegung und schafft neue Formen der Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung – oder entwickelt bestehende Formen der Teilhabe weiter. Im Jahr 2022 hat sich viel «bewegt». Der vorliegende Jahresbericht gibt dazu einen guten Einblick.

Das vergangene Jahr hat meinen persönlichen Blick auf die wichtige Aufgabe der Brühlgut Stiftung und ihre Bedeutung für unsere Gesellschaft nochmals geschärft. Wilhelm von Humboldt hat geschrieben: «Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.» Ich bin dankbar für all die wertvollen, anregenden «Verbindungen», die ich im vergangenen Jahr mit Bewohnerinnen und Bewohnern, Mitarbeitenden und Angestellten der Brühlgut Stiftung, aber auch im Austausch mit der Geschäftsleitung und meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat erleben durfte.

Ich danke herzlich allen Menschen, die sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise für unsere Stiftung engagiert haben.

*Jürg Zingg, Vizepräsident des Stiftungsrats*

## Was bedeutet für uns «Arbeit in Bewegung»?

Genauer betrachtet sind «Beweglichkeit» einerseits und diverse Facetten von «Arbeit» Themen, welche uns auch im vergangenen Jahr beschäftigt haben. Bewährtes bei Bedarf zu bewegen, neue Projekte aufzunehmen und zu entwickeln, prägen unsere Arbeit. Dies zeigt sich exemplarisch am geplanten Neubau für Bewohnerinnen und Bewohner mit einer Autismus-Spektrum-Störung und besonderen Bedürfnissen an unserem Standort in Wyden.



Die Brühlgut Stiftung mit all ihren Teilen zeichnet aus, auf neue Gegebenheiten beweglich zu reagieren. Wir nutzen Chancen im Arbeitsbereich mit neuen Angeboten oder entwickeln auch unseren Wohnbereich zu mehr Teilhabe und Wahlmöglichkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner. Ganz nebenbei freuen wir uns über die Beweglichkeit unserer Fussball-Equipe, die mit viel Elan und Begeisterung für Furore sorgt.

All dies wäre nicht möglich ohne genug Fachkräfte, die sich engagieren und denen wir auch in den nächsten Jahren attraktive Arbeitsplätze anbieten möchten. Um dies in die richtige Richtung zu bewegen, haben wir eine Ausbildungsinitiative für Sozialberufe gestartet.

Nicht zuletzt haben wir mit unserem Stiftungsrat eine strategische Führung, deren Mitglieder uns umsichtig auf dem Weg leiten und Verantwortung übernehmen. Für dieses ehrenamtliche Engagement und die immer sehr gute Zusammenarbeit gebührt ihnen an dieser Stelle mein herzlicher Dank.

*Andreas Paintner, Geschäftsführer*



Der direkte Link  
zur Seite «Organisation»  
auf unserer Homepage.

# Einige Fixpunkte des Jahres 2022

**01.03.2022**

Eröffnung des Bäckereistandes am Winterthurer Wochenmarkt.



**07.05.2022**

Wildbienentag im s'Zäni-Lädeli am Oberen Graben.



**15.06.2022**

MARTI-Erlebnistag.



**10.02.2022**

Startsitzung zur Umsetzung Projekt «Neubau Autismus Wyden».



**29.04.2022**

«Frühlingsgeflüster» der Quellenhof-Stiftung mit vielen Ausstellern und Attraktionen.



**13.05.2022**

Tag der guten Tat: Ausflug mit den TOP-Medien in die Miniaturwelt SMILESTONE.



**20.05.2022**

Teilnahme am Velofrühling.



**19.06.2022**

Gute Stimmung am Wyden-Festival.



**31.03.2022**

Start der Urnenproduktion in unserer Keramikwerkstatt.



**21.05.2022**

Tag der guten Tat: Coop Grüzemarkt Eigenproduktestand und Spendenaktion.



**26.06.2022**

INSIEME-Chilbi mit s'Zäni-Lädeli.



JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

# in Text und Bild

**01./15.07.2022**

Personalausflug  
ins Areal «The Valley»  
in Kempththal.



**15.08.2022**

In einem Neubau in  
Töss konnten wir  
mehrere Studios für  
die Aussenwohn-  
gruppe mieten, in  
welchen die Bewoh-  
ner das Leben in  
den eigenen vier  
Wänden schätzen  
und gleichzeitig  
durch Gemein-  
schaftsaktivitäten  
vernetzt sein  
können.

**15.09.2022**

Strategie-Workshop  
der Geschäftsleitung.



**04.11.2022**

Jubilarenfeier: Mit-  
arbeiter/Bewohner  
und Angestellte  
feiern gemeinsam.



**09/13.11.2022**

Winti-Mäss:  
Wir waren für  
die Garderobe  
zuständig.



**15.07.2022**

SWICA-BBQ-Som-  
merevent für die  
Mitglieder des  
KMU-Verbandes  
Winterthur und Um-  
gebung im Café  
Restaurant Wyden.  
Wir durften bei  
diesem wunder-  
baren Anlass  
Gastgeberin sein.



**24./26.11.2022**

Neu-Eröffnung Coop  
Grüzemarkt:  
Berlinerstand und  
Spende von  
5000 Franken für  
die Brühlgut Stiftung.



**23.12.2022**

Winterthurer  
Weihnachtsmarkt:  
Unser Stand  
als Blickfang.



JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

## Die Ausbildung zur Fachfrau/Fachmann Betreuung nimmt Fahrt bei uns auf.

Schon länger bieten wir in unseren drei integrativen Kitas die Ausbildung zur Fachfrau/Fachmann Betreuung (FaBe) im Bereich Kind an. Seit 2020 können nun auch Lernende Fachrichtung Menschen mit Beeinträchtigung bei uns ihre dreijährige Ausbildung absolvieren.

Übergeordnetes Ziel in der Ausbildung ist es, die betreuten Menschen in ihrer Entwicklung individuell zu unterstützen und möglichst selbstbestimmte und kompetente Teilhabe zu ermöglichen.

Lernende in diesem Fachbereich absolvieren ihre Lehre zur Hälfte im Wohnbereich und zu 50 % in den Ateliers. Zurzeit sind bei uns elf Lernende an den verschiedenen Standorten tätig. Sie sind eine Bereicherung im Betreuungsallday und wichtige Fachkräfte für die Zukunft.

Die Ausweitung des Lehrangebots im Betreuungsbereich war der Startschuss für die Ausbildungscoordination Sozialberufe. Die Stelle wurde von Jana Bleyl übernommen. Sie ist zuständig für Weiterentwicklung, Umsetzung und Evaluation von Bildungsinhalten sowie erste Ansprechperson für Schulen, Berufsbildner und Praxisbegleitende, Lernende und Studierende.

Neben der dreijährigen Ausbildung als FaBe bieten wir auch fachfremden Angestellten mit der zweijährigen verkürzten FaBe-Ausbildung die Möglichkeit, einen eidgenössischen Abschluss als FaBe zu erlangen. Im Juli 2022 durften wir bereits zwei Auszubildenden zum bestandenen Berufsabschluss gratulieren und freuen uns auf viele neue Lernende.



**Semina Gözübüyük**  
3. Lehrjahr

«Ich gehe jeden Tag mit einem guten Gefühl nach Hause, weil ich etwas bewirken konnte.»



**Matteo Serratore**  
3. Lehrjahr

«Mich beeindruckt immer wieder die grosse Vielfalt an Aktivitäten, welche wir unseren Klienten bieten. Dies macht meine Lehre so abwechslungsreich.»



**Lea Morgenthaler**  
3. Lehrjahr

«Mein Motto ist: Arbeit ist etwas Schönes, wenn es das ist, was man gerne tut und dann ist es keine Arbeit mehr, sondern Berufung.»



**Gloria Winteler**  
1. Lehrjahr

«In meiner Arbeit gefällt mir besonders die Abwechslung, die Teamarbeit, die Kreativität und es ist bereichernd, etwas Positives zu bewirken.»



**Jeanne Katz**  
1. Lehrjahr

«Am schönsten ist die Freude für jede kleine und grosse Errungenschaft.»

## **Nach einem Schlaganfall zuerst die Reha und was kommt dann?**

Für Menschen mit einer erworbenen Hirnschädigung z. B. nach einem Schlaganfall oder einem Schädelhirntrauma bieten wir ein neues Angebot. Gemeinsam ist ihnen, nach der medizinischen Reha wieder Fuss fassen zu wollen.

Um erneut «im Leben» anzukommen, ist es wichtig, wieder einer Arbeit nachzugehen, einen geregelten Tagesablauf zu haben, sich als wirksam zu erleben und Teil eines Teams von Kolleginnen und Kollegen zu sein.

## **Aber welches ist der passende Arbeitsplatz? Und wie kann der Weg dorthin gelingen?**

Damit diese Patientengruppe wieder ihren Platz im Arbeitsleben findet, haben wir im vergangenen Jahr das Angebot «interdisziplinäre Arbeitsintegration» gestartet. Ein Team aus Jobcoachs, Ergo- und Physiotherapeutinnen sowie Neuropsychologen arbeitet eng zusammen, um den bestmöglichen Weg für eine erfolgreiche Integration ins Arbeitsleben für die Teilnehmer des Angebotes zu schaffen.

Um herauszufinden, welche Möglichkeiten und Fähigkeiten bestehen, werden die Teilnehmer in einem der vielen Arbeitsbereiche der Brühlgut Stiftung oder extern, z.B. am angestammten Arbeitsplatz, abgeklärt. Ziel ist es, nach vier bis sechs Wochen einen klaren Plan zu entwickeln, wie der Wiedereinstieg ins Arbeitsleben erfolgreich gelingen kann.

Anschliessend folgt meist ein Aufbau- oder Arbeitstraining in unseren Arbeitsbereichen oder einem Betrieb im ersten Arbeitsmarkt. Jobcoachs und Therapeutinnen helfen dabei, die notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten im beruflichen Alltag aufzubauen und zu vertiefen.

Letztendlich folgt häufig ein Arbeitsversuch im ersten Arbeitsmarkt, mit dem Ziel einer Anstellung am alten oder einem neuen Arbeitsplatz. Das Angebot wird finanziert und unterstützt durch die IV-Stelle der SVA Zürich. Durch die Vielfalt unserer Stiftung können wir ein geschätztes und nachgefragtes Angebot bieten.

« Der Begriff «Interdisziplinäre Arbeitsintegration bezieht sich auf die Zusammenarbeit zwischen Fachleuten aus verschiedenen Fachgebieten, um ein gemeinsames Problem zu lösen. Dazu gehören Kommunikation, Koordination und Kooperation, um ein erfolgreiches Ergebnis zu erzielen. *Quelle: GPT4*





**Ob in den Velostationen am Hauptbahnhof, in der Velowerkstatt oder mit unserem Engagement für das Programm Velafrica: Wir von der Brühlgut Stiftung lieben und leben Velo.**

Seit Januar 2022 sorgen wir in den drei Velostationen am Bahnhof Winterthur für Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit für insgesamt 1700 Velostellplätze. Bei uns gibt es für Velopendlerinnen und -pendler der SBB ein Rundum-sorglos-Paket für Drahtesel jeder Art; auf Wunsch auch mit Reinigung und Reparaturservice. Zudem verkaufen wir vor Ort oder unter «Veloauktion» auf [ricardo.ch](https://www.ricardo.ch) Alltags- oder Bahnhofvelos.

Mit dem Abschluss von Service-Daueraufträgen für Rent a Bike und den Betriebsvelos der Stadt Winterthur ging ein erfolgreiches 2022 zu Ende. Mit einem vollgepackten Rucksack an Erfahrungen freuen wir uns auf die Zukunft.

**In unserer Velowerkstatt an der Klosterstrasse** bilden wir Lehrlinge als Velomechaniker PrA nach INSOS aus. In unserer Werkstatt stellen wir ausgediente Velos mit viel Know-how, Detailliebe und Sorgfalt wieder in stand für den Verkauf oder das Projekt Velafrica.

Diese Veloklassiker präsentieren und verkaufen wir in unserem Showroom oder auf [velomarkt.ch](https://www.velomarkt.ch). Wer ein Ersatzteil sucht, wird in unserem riesigen Ersatzteillager bestimmt fündig. Reinigung und Reparaturservice bieten wir vor allem in den Velostationen an.

**Unser Engagement für Velafrica.** Wir bieten Mobilität mit Perspektiven. In Afrika verbessern Velos als umweltfreundliche und kostengünstige Verkehrsmittel die Lebensbedingungen der Bevölkerung. Sie sichern Einkommen, ermöglichen Arbeit und werden für die Gesundheits- und Wasserversorgung genutzt. So sorgt jedes Velo für weniger Armut und mehr Lebensqualität.



## Wenn man es nie ausprobiert, weiss man es auch nie ...

In den Velostationen am Hauptbahnhof Winterthur hat der 58-jährige Bruno von Grüningen seine Berufung gefunden.

Es ist halb sechs Uhr früh, die Sonne ist noch nicht aufgegangen. Bruno von Grüningen öffnet die Tür zur Velostation Stellwerk am Hauptbahnhof Winterthur, schaltet den Computer an und verschafft sich einen Überblick über die anstehende Arbeit. «Ich bin der Erste, der kommt», erzählt er mit einem gewissen Stolz mit leicht nuschelnder Stimme. Er sei schon «seit immer» bei der Stiftung, sagt Bruno, 2021 feierte er sein 35-Jahr-Jubiläum.

Zuerst arbeitete er in der Werkstatt, wo er Militärschlafsäcke zusammenrollte, später im Gartenbau. Mit 49 Jahren merkte er, dass ihm das Aufsteigen auf den Anhänger immer schwerer fiel. «Da war es Zeit für etwas anderes.» Nach einigen Jahren in der Velafrica-Werkstatt, wo die Stiftung gespendete Velos für Afrika in Schuss bringt, wechselte er 2022 zur neu eröffneten Velostation. «Hier haben wir mehr Kundenkontakt. Das gefällt mir», sagt er. Die meisten Leute seien freundlich; und wenn sie unfreundlich seien, dann nie zu ihm. Bruno wohnt seit neun Jahren in Töss. Alleine. «Zuerst stellte sich die Stiftung quer. Aber ich sagte, wenn man es nie ausprobiert, weiss man es auch nie.» Nun liebe er es: «Ich kann machen, was ich will und auch mal spät heimkommen», sagt er und lächelt etwas verhalten. Wenn er bei Schichtende um 13 Uhr nicht heimgeht, geht er gern lange spazieren – «da bin ich auch mal fünf Stunden unterwegs».

## «Ich arbeite weiter, solange ich gehen kann»

«Obwohl ich auch sehr gern Velo fahre», wie ihm wichtig ist zu betonen, nimmt er den Bus zur Arbeit. «Wegen der Kälte. Deshalb ist es momentan auch eher ruhig in der Velostation», erklärt er. Auf seine Lieblingsarbeiten angesprochen, überlegt er lange und sagt dann: «Alles!» Auch, wenn ein Velo aufgrund hartnäckigen Drecks dreimal eingeschäumt werden müsse, mache er das gern. Das bestätigt Teamleiter Daniel Sommer: «Bruno ist glücklich, etwas Wichtiges machen zu dürfen.



*Bruno von Grüningen: «In der Velostation liebe ich vor allem den Kundenkontakt.»*

Deshalb wächst er hier über sich hinaus.» Bruno hofft, noch lange und über das Pensionsalter hinaus bei der Velostation bleiben zu können. «Ich arbeite weiter, solange ich gehen kann.» Auf seinem Gesicht liegt ein scheues, aber zufriedenes Lächeln.

*Interview und Text: Valérie Jost*

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Flüssige Mittel	3'543'245	5'434'374
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'416'392	1'784'832
./.. Delkredere	-49'000	-36'000
Übrige kurzfristige Forderungen	839'172	819'543
Vorräte	315'296	208'214
Abgrenzungen gegenüber Gemeinwesen	1'193'400	1'352'900
Aktive Rechnungsabgrenzungen	103'353	37'812
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>8'361'858</b>	<b>9'601'675</b>
Finanzanlagen	187'555	183'224
Sachanlagen		
Grundstücke und Bauten	7'661'578	11'252'439
Informatik und Kommunikationssysteme	17'124	34'654
Mobilien	648'978	418'130
Fahrzeuge	353'133	234'500
Immaterielle Anlagen	287'915	193'383
<b>Anlagevermögen</b>	<b>9'156'283</b>	<b>12'316'330</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>17'518'141</b>	<b>21'918'005</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	544'936	533'883
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	543'291	5'176'813
Passive Rechnungsabgrenzungen	803'929	323'525
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'892'156</b>	<b>6'034'221</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4'450'000	4'525'000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	300'000	300'000
Rückstellungen	462'917	462'917
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>5'212'917</b>	<b>5'287'917</b>
Zweckgebundene Fonds	1'476'994	953'827
<b>Fondskapital</b>	<b>1'476'994</b>	<b>953'827</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>8'582'067</b>	<b>12'275'965</b>
Stiftungskapital	1'342'772	1'342'772
Gebundenes Kapital	0	0
Freies Kapital	8'299'268	7'972'524
Jahresergebnis	-705'966	326'744
<b>Organisationskapital</b>	<b>8'936'074</b>	<b>9'642'040</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>17'518'141</b>	<b>21'918'005</b>

Betriebsertrag	2022	2021
<b>Erhaltene Zuwendungen (Spenden, Legate)</b>	<b>275'818</b>	<b>385'945</b>
<b>Beiträge der öffentlichen Hand</b>		
Beiträge Kantone	15'773'827	15'755'756
Beiträge Gemeinden	784	0
Berufliche Ausbildung	1'873'523	2'034'719
<b>Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Wohnen und Beschäftigung	6'940'507	7'093'951
Werkstätten und Dienste	5'185'305	4'913'358
Kindertagesstätten	2'029'095	1'996'548
Therapie	1'322'331	1'233'450
Mietzinsen	181'052	101'135
Leistungen an Personal und Dritte	209'541	217'664
Übriger Ertrag	153'998	151'425
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>33'945'781</b>	<b>33'883'951</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Besoldung Personal inkl. Sozialleistungen	-23'675'978	-23'523'347
Nebenaufwand Personal	-203'250	-159'365
Besoldung Behinderte inkl. Sozialleistungen	-1'914'000	-1'855'873
Nebenaufwand Behinderte	-135'849	-105'311
Honorare für Leistungen Dritter	-163'758	-194'155
<b>Personalaufwand</b>	<b>-26'092'835</b>	<b>-25'838'051</b>
Medizinischer Bedarf	-26'246	-45'543
Lebensmittel und Getränke	-1'391'223	-1'275'227
Haushalt	-308'993	-343'937
Unterhalt und Reparaturen	-1'242'170	-1'141'344
Mietzinsen	-1'493'709	-1'398'102
Energie und Wasser	-498'634	-439'257
Schulung und Ausbildung	-159'005	-123'090
Büro und Verwaltung	-626'884	-609'765
Material geschützte Werkstätten	-946'821	-992'749
Übriger Sachaufwand	-338'912	-292'112
Verwendung Spenden	-107'264	-82'448
<b>Sachaufwand</b>	<b>-7'139'861</b>	<b>-6'743'574</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>-793'574</b>	<b>-743'704</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-34'026'270</b>	<b>-33'325'329</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-80'489</b>	<b>558'622</b>
Finanzaufwand	-102'310	-93'321
Ausserordentlicher Ertrag	4'000'000	0
Ausserordentliche Abschreibungen	-4'000'000	0
<b>Ergebnis vor Veränderung Fondskapital</b>	<b>-182'799</b>	<b>465'301</b>
Entnahme (+)/Zuweisung (-) zweckgeb. Fondskapital	-21'343	-48'795
Entnahme (+)/Zuweisung (-) Schwankungsfonds KSA	-501'824	-89'762
<b>Jahresergebnis (+ = Gewinn / - = Verlust)</b>	<b>-705'966</b>	<b>326'744</b>
(vor Zuweisungen an Organisationskapital)		

## Trotz negativem Ergebnis ein erfreulicher Geschäftsverlauf

Das erwirtschaftete Betriebsergebnis 2022, vor Veränderung des Fondskapitals, ist grundsätzlich gut, wenn auch schlechter als im Vorjahr. Dies hat vor allem mit dem deutlich gestiegenen Sachaufwand nach der Pandemie und der Teuerung in verschiedensten Bereichen zu tun.

Das Jahresergebnis ist beeinflusst durch TCHF 501 aus der Abrechnung mit dem Kanton Zürich, die dem entsprechenden zweckgebundenen Fonds zugewiesen wurden. Der Kanton hat uns ausserdem ein Restdarlehen von 4 Mio. aus dem damaligen Neubau des Standorts Wyden erlassen. Dies führt saldoneutral zu einem ausserordentlichen Ertrag, höheren Abschreibungen und den entsprechenden Anpassungen in der Bilanz.

Die Auslastung unserer Angebote war erfreulich hoch und stabil. Durch Vielfalt und Flexibilität sind wir für Klientinnen und Klienten attraktiv. Dies gilt ausnahmslos für alle Bereiche, für die wir mit dem Kanton Zürich Leistungsvereinbarungen abgeschlossen haben.

Auch die «Nebenbetriebe» Kindertagesstätten und Therapiestelle hatten eine hohe Nachfrage. Sorgen bereitet lediglich der Bereich «Berufliche Erstausbildung». Hier war die Zahl der Ausbildungsverhältnisse rückläufig. Die Ursachen sind wenig greifbar, ein Grund könnten «Nachwirkungen» der Corona-Pandemie, insbesondere bei Ausbildungen in der Gastronomie, sein. Daneben führten auch Lehrabbrüche dazu, dass die erwartete Belegung nicht ganz erreicht wurde.

Die Auftragslage im Bereich «Tagesstruktur mit Lohn» war sehr hoch, der Umsatz konnte nach Corona vor allem in der Gastronomie markant gesteigert werden. Es wurden neue Aufträge und Kunden gewonnen und z. B. mit der Produktion von Urnen in der Keramikwerkstatt oder dem Betrieb der Velostationen am Hauptbahnhof Winterthur vielversprechende Angebote gestartet. Weiterhin erfreulich war die Nachfrage nach Eigenprodukten aus dem Food- und Non-Food-Bereich. Auch die Bäckerei konnte ihren Umsatz steigern.

Im Fundraising war die direkte Ansprache von Vergabestiftungen für Projekte und Investitionen erfolgreich. Andere zweckgebundene und «freie» Spenden waren dagegen eher rückläufig. Hier machen sich vermutlich Themen, wie die unsicherere Lage mit dem Ukraine-Krieg und seinen Auswirkungen auf das Spenderverhalten bemerkbar.

Der Darlehenserlass des Kanton ZH für den ursprünglichen Bau der Gebäude in Wyden führte in der Bilanz zu Veränderungen in den Positionen «übrige kurzfristige Verbindlichkeiten» und in den Grundstücken und Bauten.

Für 2023 rechnen wir gesamthaft mit einer guten Prognose. Wir gehen weiterhin von einer hohen Belegung unserer Plätze aus, mit der erwähnten Unsicherheit im Ausbildungsbereich. Die Auftragslage und der Umsatz in den Abteilungen Produktion, Dienstleitung und Ökonomie sollte eher noch steigen.

Als grosses Projekt ist für Herbst 2024 die Inbetriebnahme des Neubaus einer Wohn- und Tagesstätte am Standort Wyden für Menschen mit Autismus und herausforderndem Verhalten geplant. Das Projekt wurde genehmigt, die Finanzierung ist sichergestellt und der Bau hat gestartet.

*Andreas Paintner*  
Geschäftsführer



Der Revisionsbericht sowie die vollständige Jahresrechnung sind auf unserer Homepage einsehbar.

## Das Jahr 2022 im Überblick und Durchschnitt

**200** Plätze  
Tagesstruktur  
mit Lohn

Produktion  
Dienstleistung  
Administration  
Ökonomie

## Angestellte

**377** Personen

teilten sich am 31.12.

**267.5** Vollzeitstellen  
(Durchschnitt Jahr)

## Tagesstätten

**102** Plätze

Ateliers an der Brühlbergstr. 6,  
in Winterthur-Töss  
und an der Euelstr. 48  
in Wülflingen

## Berufliche Erstausbildung

Intern an allen Standorten  
in diversen Ausbildungsberufen

Plätze **28**

Externe  
Ausbildungsplätze  
Supported Education

Personen **5**

## Integrativ geführte Kindertagesstätten

KiTa Spielberg, Brühlbergstrasse  
KiTa Spielblock, Hektargasse  
KiTa Spielpark, Sträulistrasse

Plätze **70**

Therapie  
**4'912**

Behandlungen Ergotherapie

**11'678**

Behandlungen Physiotherapie

## Wohnen

Wohnheime Brühlbergstrasse 6,  
Euelstrasse 50 und 52,  
diverse Aussenwohngruppen  
in Winterthur-Töss und Wülflingen

**126**

Bewohner

## Leidspenden / Legate

Legat Hanna Fröhlich  
Legat Pia Elisabeth Desilvestro  
Trauerfall Erwin Büttner  
Trauerfall Fritz Martin Kraut  
Trauerfall Hansueli Wyss  
Trauerfall Irma Hotz-Grob  
Trauerfall Katrin Fitzl  
Trauerfall Rudolf (Ruedi) Levi  
Trauerfall Walter König-Meier

## Gemeinden / Kirchen

Evang.-ref. Kirchgemeinde Andelfingen  
Evang.-ref. Kirchgemeinde Eulachtal (Elgg)  
Evang.-ref. Kirchgemeinde Mattenbach  
Evang.-ref. Kirchgemeinde Töss  
Evang. ref. Kirchgemeinde Weisslingen  
Evang.-ref. Kirchgemeinde Wülflingen  
Gemeinde Adlikon  
Gemeinde Bachenbülach  
Gemeinde Brütten  
Gemeinde Dorf  
Gemeinde Eglisau  
Gemeinde Freienstein-Teufen  
Gemeinde Hagenbuch  
Gemeinde Henggart  
Gemeinde Hettlingen  
Gemeinde Hittnau  
Gemeinde Ossingen  
Gemeinde Rheinau  
Gemeinde Rickenbach  
Gemeinde Schlatt  
Gemeinde Weisslingen  
Kath. Pfarramt Wislikofen  
Stadt Bülach  
Stadt Opfikon



Zur Seite «Spenden»  
auf [www.brühlgut.ch](http://www.brühlgut.ch)

## Private / Firmen / Stiftungen

Aebersold Benjamin  
AG für billige Wohnhäuser in Winterthur  
Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG  
Allvisa Services AG  
Amoriello Mirjam und Rafael  
Antortec GmbH  
Aquilegia Im Garten Zuhause GmbH  
Architektengruppe 4 Planung GmbH  
Baumgartner Walter  
Beglinger Viktor  
Betschart Regula und Daniel  
Bigler Monika und Michael  
Bohnenblust Ruth und Thomas  
Bothien Mirko Ruben  
Bouhraoua Dupuis Christiane Beatrice  
Brugger Obst- und Weinbau  
Büchel Markus  
Buchhaltungs AG  
Carl Hüni-Stiftung  
Carl Steiner's Erben AG  
Clemens Hansjörg  
Coop Grüze Markt Winterthur  
Coop Genossenschaft  
Crazy-dress  
Dale Sonja  
Debrunner Fabian  
Deuring + Oehninger AG  
Dosenbach-Waser-Stiftung  
Flach-Diethelm Marlise und Peter  
Fritz Brönnimann Fördertechnik  
Gabu Stiftung  
Gassmann Rita und Robert  
Gehrig Group AG  
Gewürz Profi GmbH  
Gubler Rosa  
Gutknecht Elisabeth  
Hadler Jlona  
Hasler + Co AG  
Hausmann Peter  
Heinz Schöffler-Stiftung  
Hofer Berti und Jürg  
Hotz-Vollmer Judith und Edi  
Hugelshofer Logistik AG  
Hunziker Tove und Roger  
Imhof Kamer Elisabeth  
Ingenieurbüro K. Vogt AG

Johann Jacob Rieter-Stiftung  
 Keller Simon  
 Konol Trust  
 Kramer Samuel  
 Krokop-Stiftung  
 Küng Hans Alex  
 Kyburz Bettwarenfabrik AG  
 Leemann-Schmid Christina  
 Lehmann Marlen  
 Lift AG  
 Luchsinger Martin  
 Luder Rosmarie und Walter  
 Lustenberger Romy  
 Lutz Alice und Gerhard  
 Maria Johan Milder Fonds  
 Müggler René  
 Näf Benjamin  
 Naturheilpraxis zum Federkiel GmbH  
 Nydegger Kurt  
 Optimo Service AG  
 OrgaCard Siemantel & Alt GmbH  
 Pistor AG  
 Qualitätswerk GmbH  
 Rahn & Bodmer Co.  
 Reinhart Schinz Nanni  
 Rinderknecht Peter  
 RLC Architekten AG Rheineck  
 Rutishauser-Lauffer Katharina und Stefan  
 Sailer Druck Medien GmbH  
 Sarah Dürmüller - Hans Neufeld Stiftung  
 Schneider Beton AG  
 Schrämmli Margrit und Karl  
 Signer Guido  
 SmallBusinessAccountants GmbH  
 Spaltenstein Etsje und Marcel  
 Sprenger Edwin  
 Sprenger Soehne Holzbau AG  
 Stahel & Co AG  
 Stähli Haustechnik AG  
 Stiftung Accentus  
 Stiftung für Gesundheit und Natur  
 Strasser Marcel  
 Sutter Benno Peter

Svoboda Jana + Jakob  
 Swiss-Trade GmbH  
 Terresta Immobilien- u. Verwaltungs AG  
 Thalheimer Dorfmarkt  
 Tschudi Mathias  
 Ultrasa AG  
 Vaudoise Generale  
 Verena Boller Stiftung  
 Vidal Eva und Guillermo  
 Vogel-Baumgartner Verena und Markus  
 Volta Elektro und Telecom AG  
 Wagner Ursula und Rudolf  
 Walt Mireille und Emil  
 Wälti Regina und Richard  
 Weder Scholz Monika  
 Wieduwilt Ursula und Beat  
 Winzeler-Philipp Monika und Heinz Beat  
 Zürcher Kantonalbank

### 8000 Franken für mehr Lebensqualität!

Am Tag der guten Tat vom 21. Mai 2022 sammelten die Coop-Supermärkte der Region Ostschweiz-Ticino für gemeinnützige Zwecke. Eine grosszügige Spende von 8000 Franken ging dabei an die Brühlgut Stiftung und bereitete gleich doppelte Freude: Wir konnten damit einen Veloanhänger für unseren Kurierdienst anschaffen, so muss bei grösseren Transportwaren nicht mehr aufs Auto ausgewichen werden. Der restliche Spendenteil floss in einen sogenannten Standing-Frame. Dieses Hilfsgerät ermöglicht Rollstuhlfahrenden aufrecht zu stehen und dabei gezielt Arme und Rumpf zu trainieren, was die Muskulatur stärkt, die Durchblutung verbessert und Thrombose vorbeugt.

*Artikel Coopzeitung vom 12. Juli 2022 (Nr. 28)*



An dieser Stelle aufgelistet sind die Spenderinnen und Spender, die uns im Jahr 2022 mit 200 Franken und mehr unterstützt haben. Selbstverständlich danken wir auch den vielen weiteren Personen, Institutionen und Firmen, die ihre Verbundenheit durch finanzielle, materielle und personelle Beiträge ausgedrückt haben.



Kundenanlässe sind immer der richtige Rahmen, etwas zu bewegen!

BRÜHLGUT  
STIFTUNG

**Brühlgut Stiftung**  
Brühlbergstrasse 6  
8400 Winterthur  
Telefon 052 268 11 11  
info@bruehlgut.ch  
www.bruehlgut.ch  
www.bruehlgut-shop.ch



*Der direkte Link  
zur Seite Kontakte / Standorte  
auf unserer Homepage.*

